

FBP Balzers beantragt Steuersenkung

Vorstandswahlen im Mittelpunkt der Jahresversammlung der FBP Ortsgruppe Balzers

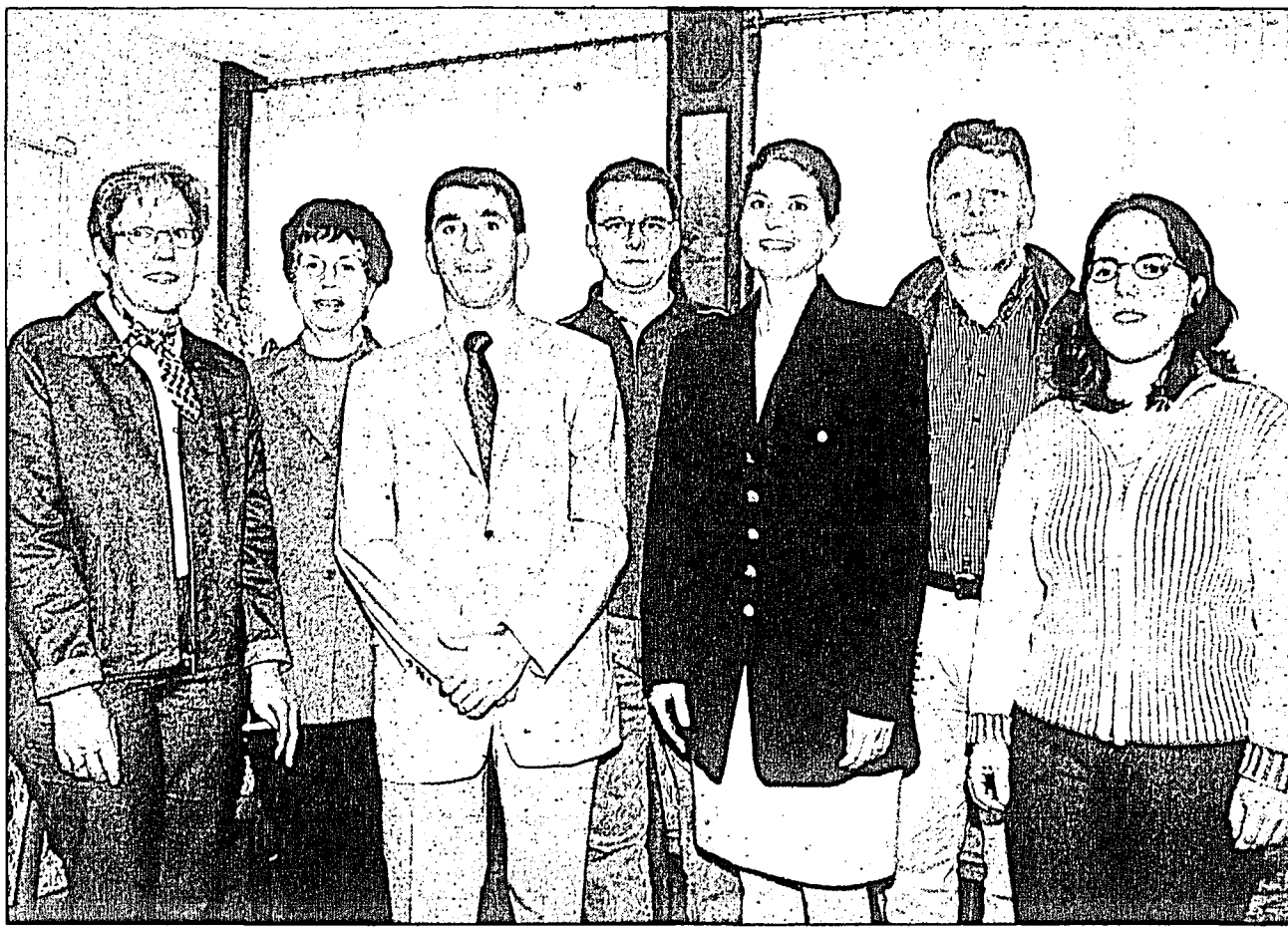
Die FBP Balzers hat bei der Gemeinde einen Antrag zur Senkung des Gemeindesteuersatzes für das Jahr 2001 von derzeit 200 auf neu 180 Prozent eingebracht. Das wurde am Donnerstag an der Jahresversammlung der Ortsgruppe Balzers bekannt gegeben.

Obmann Helmuth Büchel durfte über 40 Personen zu dieser Jahresversammlung begrüssen, darunter als Gäste Regierungsrat Alois Ospelt, Parteipräsident Johannes Matt sowie den Vize-Präsidenten Oberland Thomas Gstöhl.

Mit dem Referat über das kurz vor der Realisierung stehende Projekt «Junkerriet», gehalten von Georg Willi, Forstingenieur aus Mauren, erhielten die Versammlungsteilnehmer einen umfassenden Überblick über die Gestaltung dieses Naherholungsgebietes in Balzers. Georg Willi verstand es ausgezeichnet, einen geschichtlichen Abriss über die Entstehung des Gebietes Junkerriet, über die Beschaffenheit der Bodenverhältnisse und über die ökologischen Aspekte zu geben. Eine Vielzahl von Pflanzen, Amphibien und Vogelarten werden hoffentlich in diesem Gebiet zukünftig wieder anzutreffen sein.

Das Referat von Georg Willi wurde durch Gemeinderat Eugen Frick ergänzt. Dieser ging auf technische Details, wie Zu- und Ableitung des Wassers für das Seelein, die Aushubarbeiten und die Umgebungsgestaltung ein. In der anschliessenden Diskussionsrunde erhielten die Anwesenden fundierte Auskünfte durch die Referenten.

Im Anschluss daran fand die eigentliche Jahresversammlung mit den statutarischen Traktanden statt. Nach dem ausführlichen Jahresbericht von Obmann Helmuth Büchel wurde der Kassabericht von Susi Oberli-Vogt durch die Versammlungsteilnehmer einstimmig genehmigt. Besonders erfreulich ist, dass alle finanziellen Altlasten vom Vorstand erledigt werden konnten und das Vermögen erhöht wurde. Erstmals wurde vom Vorstand ein Fin- und Ausgabenbudget für das



Der Vorstand der FBP-Ortsgruppe Balzers, von links: Vreni Büchel, Ruth Fuchs, Helmuth Büchel, Ronny Kaufmann, Bettina Kaiser, Kurt Eberle und Maria Vogt. Elmar Frick war nicht anwesend, ebenso der stellvertretende Landtagsabgeordnete Christian Brunhart. (Bild: Paul Trummer)

neue Berichtsjahr (April 2002 bis März 2003) vorgestellt. Die scheidenden Vorstandsmitgliedern Gina Gabathuler und Susi Oberli-Vogt durften ein verdientes Präsent entgegennehmen.

Neuer Vorstand

Der neue Vorstand für die Jahre 2002 - 2004 setzt sich wie folgt zusammen: Helmuth Büchel, Obmann (bisher), Ronald Kaufmann, Stv.-Obmann (bisher), Maria Vogt, Kassierin (neu), Kurt Eberle, Beisitzer (bisher), Vreni Büchel, Beisitzerin (bisher), Bettina Kaiser, Gemeinderätin (bisher), Ruth Fuchs, Gemeinderätin (neu) und Christian Brunhart, Stv. Landtagsabgeordneter (bisher)

Der Obmann berichtete über den Stand der Vorbereitungen zu den im Jahre 2003 stattfindenden Gemein-

ratswahlen. Die vom Vorstand eingesetzte «Kommission Gemeinderatswahlen 2003» wird sich in den nächsten Monaten intensiv mit der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten auseinandersetzen.

Parteipräsident Johannes Matt überbrachte einige Gruss- und Dankesworte der Landespartei. Er gratulierte dem Vorstand für die ausgezeichneten Referate zu Beginn der Versammlung und wünschte allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, dem Vorstand sowie den Kommissionsmitgliedern viele erfreuliche Begegnungen im Umgang mit der Gemeindepolitik. In der abschliessenden Diskussionsrunde wurden durch die Versammlungsteilnehmer verschiedene Fragen zu aktuellen Gemeindefragen, z. B. Kosten City-Sprint, Baubewilligungen, Lärmbelä-

stigungen beim Jugendtreff Scharmotz, Konzept-Studie Ausbau Sportanlagen Rheinau gestellt und durch die Gemeinderatsfraktion beantwortet.

Steuersenkung?

Mit Freude nahmen die Anwesenden die Nachricht auf, dass die Gemeinderatsfraktion der FBP Balzers einen Antrag zur Senkung des Gemeindesteuersatzes für das Jahr 2001 von derzeit 200 auf neu 180 Prozent eingebracht haben. Der Gemeinderat Balzers wird sich nun demnächst mit diesem Antrag beschäftigen. Es bleibt zu hoffen, dass aufgrund der guten finanziellen Situation der Gemeinde dieser Antrag gutgeheissen wird und somit alle in Balzers Steuerpflichtigen auf eine Steuerreduktion hoffen können.

Drogenschmuggler festgenommen

SCHAANWALD: Am späten Donnerstagabend kontrollierten Grenzwachbeamte des Zollamtes Schaanwald ein tschechisches Paar. Im Auto versteckt fanden sie 340 Gramm Marihuana, ca. 150 Gramm Psilocybin (Drogenpilz) und mehrere Tabletten, deren Inhaltsstoffe noch nicht festgestellt werden konnten. Sie wollten die Drogen über die Grenze schmuggeln. Sie wurden durch die Polizei festgenommen und werden der Staatsanwaltschaft wegen Drogenschmuggels und Drogenkonsums angezeigt. Der Mann und die Frau gaben zwischenzeitlich auch zu, kurz zuvor Drogen konsumiert zu haben. (lpsf)

Spielnachmittag für Mutter und Kind

SCHAAN: In der aufbrechenden Frühlingsnatur veranstaltet der Waldorfindergarten in Schaan am Montag, den 29. April von 15 bis 17 Uhr einen Spielnachmittag. Eingeladen sind Mütter mit Kindern von 2 bis 6 Jahren, die gemeinsam neue Spiele, Märchen, Basteleien und eine gemeinsame Jause erleben wollen. Der Nachmittag findet im Kindergarten, im Äscherle, statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unbedingt notwendig. Richten Sie Ihre Anmeldung unter der Angabe von Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und dem Alter ihres Kindes per Telefon oder schriftlich an Waldorfindergarten, z. Hd. Frau Jasmin Geisler, Im Bretsch 14, 9494 Schaan, Privattelefon: 0043 5574 83 627. Ihre Anmeldung erreicht uns per Fax unter der Nummer 232 80 03 oder per E-Mail unter mailto@waldorfschule.li. (Eing.)

Konzert mit SOL und Chorsemnar

SCHAAN: Morgen Sonntag, den 28. April um 16 Uhr lädt das Chorsemnar Liechtenstein zu seinem nächsterlichen Konzert in die Laurentiuskirche in Schaan ein. Zur Aufführung gelangen «Five Mystical Songs» von Ralph Vaughan Williams und die «Harmoniemesse» von Joseph Haydn. Das Symphonische Orchester Liechtenstein konzertiert mit Haydns Symphonie Nr. 22 «Der Philosoph». Die Gesamtleitung liegt in den Händen von William Maxfield, dem neuen Dirigenten des Chorsemnars Liechtenstein. Heute Samstag Abend, um 20 Uhr, wird das Konzert in der Katholischen Kirche in Domat/Ems GR aufgeführt. (Eing.)

Maibaum-Feier

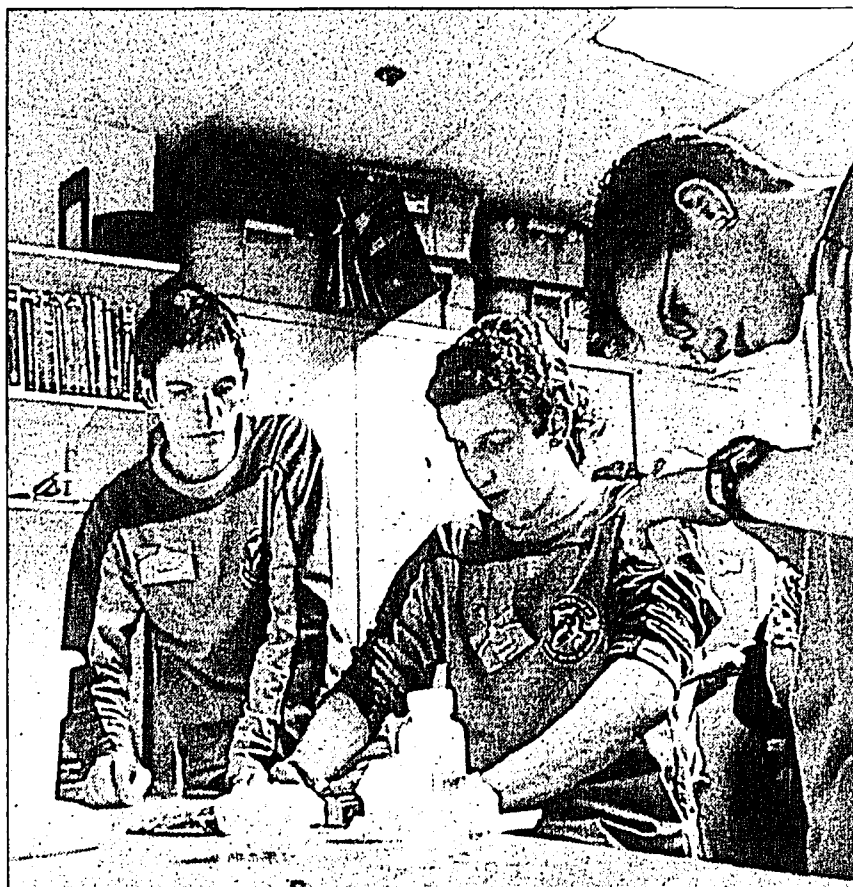
SCHAAN: Am 1. Mai findet auf dem Rathausplatz Süd in Schaan eine «Maibaumfeier» statt. Um 10.30 Uhr gibt die Harmoniemusik Schaan ein Platzkonzert und die ersten Besteiger des Maibaumes können ihre Kletterkünste zeigen. Die schnellsten Kletterer erhalten einen Preis! Festwirtschaft der Funkenzunft und des Trachtenvereins Schaan. Es gibt heisse Würste vom Grill sowie Kaffee und Kuchen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Die Feier findet nur bei schöner Witterung statt! Feuerwehr, Funkenzunft, Harmoniemusik, Trachtenverein Schaan

Start einmal mehr verschoben

Projekt «Spice bees in space»: Schüler berichten direkt aus Boulder in Colorado

«Spice bees» in Amerika - Drei Schüler der Klasse 5A des Liechtensteinischen Gymnasiums sind Anfang Woche nach Colorado gereist. Marc Spirig, David Oehri und Pascal Franck erzählen von ihren Problemen bei der Einreise.

«Schon in Zürich wurden wir gründlich untersucht. In Atlanta wurde das Ganze noch gesteigert. Die Sicherheitsbeamten wollten uns nicht einreisen lassen. Wir diskutierten lange mit der Einwanderungsbehörde, zu lange, denn den Anschlussflug nach Denver verpassten wir schliesslich. Trotz allem kamen wir nach einer 25-stündigen Reise gegen Abend in Boulder an. Der MST (Mission-Simulation-Test) konnte beginnen.



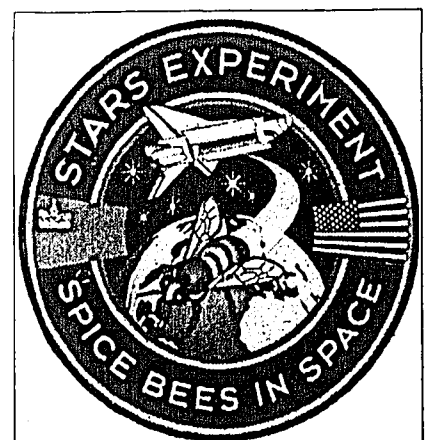
Pascal Franck, David Oehri und Marc Spirig (von links) bereiten die Habitate für die Carpenter-Bienen vor. (Bild: Bruno Köpfli)

Weltraumprojekt. Sie kommen aus Japan, China, Israel, Australien und den USA. Jede Gruppe stellte ihr Projekt vor. Das verschaffte uns einen Einblick in die Arbeit der anderen. Die Japaner befassten sich mit Medakafi-

schen, die Chinesen mit Seidenraupen, die Australier mit Spinnen und die Amerikaner untersuchen Ameisen. Sogar Kristalle (Israel) sind mit von der Partie. Nach dieser Einführung wurden wir über die Zeit vor und

während der Mission informiert. Wir erfuhren beispielsweise, dass sich der Start des Spaceshuttles einmal mehr verschoben hat. Die Mission beginnt neu am 19. Juli anstatt am 11. Juli.

Anschliessend begann unsere Arbeit. In den Laboratorien der Firma BioServe in der Universität von Colorado in Boulder begannen wir unsere Habitate für unsere Versuchstiere, die Carpenter-Bienen, einzurichten. In einer Missionssimulation können wir diese danach beobachten. Die Arbeit ist sehr spannend. Nach einer Führung durch die Räumlichkeiten von BioServe wissen wir jetzt auch, dass es sehr viel braucht, um ein solches Projekt vorzubereiten.»



Schon am nächsten Tag begann das Meeting. Wir lernten die anderen Schüler kennen. Neben uns beteiligen sich noch fünf andere Klassen am

REKLAME



Professionelle Beratung von der Materialwahl bis zur Pflege

Schauraum · Rheinstrasse 36 · FL-9485 Nendeln
T 00423 377 56 56 · Geöffnet Mo-Fr 14.00-18.00 Sa 9.00-12.00 Di geschlossen

parket tate